



Gemeinde Mirchel



Eiche-Blatt

Informationen

4 | 2012 November



1. Einladung

Werte Bürgerinnen und Bürger

Wir laden alle Stimmberechtigten zur ordentlichen Wintergemeindeversammlung ein. Diese findet statt:

Freitag, 30. November 2012, 20.00 Uhr, im Schulhaus Mirchel

Profitieren Sie von dieser direkten Mitsprachemöglichkeit und nehmen Sie an der Versammlung teil.

2. Traktandenliste

a) Voranschlag 2013

- Beratung und Genehmigung
- Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer

b) Revision Ortsplanung und Baureglement

- Genehmigung Verpflichtungskredit von Fr. 50'000.–

c) Wahlen

Präsidentin der Gemeinde und des Gemeinderates

– Wälti Ursula

Wiederwahl

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeindeverwaltung Mirchel

Kontakt

☎ 031 711 10 47
Fax 031 711 31 46
E-Mail: gemeinde@mirchel.ch
Internet: www.mirchel.ch
Post: Mirchelbergstrasse 10, 3532 Mirchel

Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|-------------------------|------------|
| – Brechbühler Christoph | Wiederwahl |
| – Wanzenried Beat | Wiederwahl |

Mitglieder der Schulkommission

- | | |
|--------------------|-----------|
| – Eggimann Barbara | Demission |
| – Flückiger Tara | Demission |

d) Verschiedenes

2. a) Voranschlag 2013

Kurzbericht

➔ Voranschlag der Laufenden Rechnung 2013 / Antrag des Gemeinderates

Voranschlag 2013: Es sind Anpassungen nötig!

- **Steueranlage neu 1.79 Einheiten** (bisher: 1.37).
- Geplanter **Aufwandüberschuss von Fr. 83'399.–**.
- **Wasser-Verbrauchsgebühr** unverändert **Fr. 1.55 je m³**.
- **Wasser-Grundgebühr** unverändert **Fr. 165.– je Wohnung und Betrieb**.
- **Abwasser-Verbrauchsgebühr** unverändert **Fr. 1.55 je m³**.
- **Abwasser-Grundgebühr** unverändert **Fr. 155.– je Wohnung und Betrieb**.
- **Abfall-Grundgebühren** unverändert: **Fr. 75.– je Wohnung, Fr. 60.– je Kleingewerbebetrieb, Fr. 325.– je Container**.

➤ Gründe und Erwägungen für die Erhöhung der Steueranlage

- ⇒ Der ordentliche Steuerertrag 2011 sank in Mirchel massiv; etwa um Fr. 100'000.–, was 2 Steueranlagezehnteln entspricht. Eine rasche Erholung ist nicht absehbar. Zudem stagniert die Zahl der Steuerpflichtigen (St.-Pfl.) oder nimmt sogar eher ab.

Anzahl St.-Pfl.: 2010 = 325 2011 = 332 2012 = 326

- ⇒ Einwohnerzahl (EwZ) und Anzahl Schüler/innen (AS) nahmen in letzter Zeit dagegen beachtlich zu. Sie bewirken eine Mehrbelastung der Gemeinde durch die kantonalen Lastenausgleiche.

EwZ: 2009 = 520 10 = 551 11 = 578 12 = 584 13 = 586

AS: 2009 = 73 10 = 74 11 = 82 12 = 94 13 = 97

Zurzeit leben in Mirchel 135 Kinder zwischen 0 bis 16 Jahre. Dies entspricht rund einem Viertel der Gesamtbevölkerung.

- ⇒ Steter Anstieg der Beiträge an die kantonalen Lastenausgleiche pro Einwohner/Jahr:

2009 = Fr. 1'196.– 2010 = Fr. 1'226.– 2011: Fr. 1'234.–

2012 = Fr. 1'325.– 2013 = Fr. 1'428.–

- ⇒ Gleichzeitig Ertragsreduktion bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen pro Einwohner/Jahr:

2010 = Fr. 1'142.– 2011 = Fr. 1'068.– 2012 = Fr. 1'075.–

Auch die übrigen Steuerarten erfuhren erhebliche Mindererträge.

- ⇒ Die zunehmende Negativdifferenz pro Einwohner zwischen Steuerertrag und Beiträge in die Lastenausgleiche zwingt zum Handeln.

2009 = Fr. –106.– 2010 = Fr. –84.– 2011 = Fr. –166.–

2012 = Fr. –250.– 2013 = Fr. –335.–

- ⇒ Bis dahin wurden die Aufwandüberschüsse (Defizite) mit dem vorhandenen Eigenkapital ausgeglichen. Die schrittweise Reduktion des Eigenkapitals entsprach der Strategie des Gemeinderates. Er wollte keine Steuern auf Vorrat einziehen sowie die positive Finanz- und Vermögenslage allen Einwohner/innen zu Gute kommen lassen.

- ⇒ Ertrags- und Aufwandssituation des Finanzhaushaltes von Mirchel haben sich nun unerwartet rasch negativ verändert. Die Entwicklung fand unabhängig von uns statt. Die Gemeinde konnte diese weder beeinflussen noch voraussehen.
- ⇒ Gemäss Finanzplan 2013 – 2017 wird das Eigenkapital per Ende 2013 fast aufgebraucht sein. Ohne Steuererhöhung droht ab 2013 ein Bilanzfehlbetrag. Dieser müsste dann unter Aufsicht des Kantons innerhalb von 8 Jahren abgeschrieben werden.
- ⇒ Mit der vorgeschlagenen Erhöhung der Steueranlage erwarten wir ab 2014 wieder Ertragsüberschüsse. Diese ermöglichen eine erneute angemessene Äufnung des Eigenkapitals.
- ⇒ Mit einer Steueranlage von 1.79 Einheiten würde sich Mirchel wieder auf dem Niveau wie vor der freiwilligen Reduktion des Eigenkapitals befinden. Was dem kantonalen Mittelfeld entspricht.

➤ **Voranschlag der Laufenden Rechnung 2013**

Die Vorhersage der Einkommenssteuern natürlicher Personen gestaltet sich als schwierig. Rückzahlungen für Vorjahre und Korrekturen der laufenden Steuerveranlagung wegen Liegenschaftsunterhalt, Einkommenseinbussen und Aufgabe oder Reduktion der Erwerbstätigkeit beeinflussen die Basis. Die Steuerentwicklung wurde aufgrund der zurzeit bekannten Daten prognostiziert.

Der Nettoaufwand für die Bildung erhöht sich. Hauptgrund sind die Beiträge an die Finanzierung der Lehrergehälter, welche erstmals vollständig nach der neuen kantonalen Regelung, gültig ab 1.8.2012, berechnet werden.

Die Aufwendungen für die Soziale Wohlfahrt erfahren eine erneute Zunahme. Beim Lastenausgleich "Sozialhilfe" fallen Faktoren (Rückzahlung von Investitionsbeiträgen), die im Vorjahr den Kostenanstieg gebremst haben, nun vollständig weg. Zudem führt die Übernahme der Kinds- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) durch den Kanton zu einmaligen Mehrkosten von rund Fr. 42'000.–.

Unser Anteil an den Lastenausgleich "Neue Aufgabenteilung" zwischen Kanton und Gemeinden verdoppelt sich gegenüber 2012. Er

beträgt neu Fr. 102'200.–. Grund ist ebenfalls die Neuregelung der KESB ab 1.1.2013.

Der geplante Aufwandüberschuss von Fr. 83'399.– wird mit dem vorhandenen Eigenkapital ausgeglichen.

Auf der nächsten Seite finden Sie den Zusammenzug der Laufenden Rechnung nach Funktionen. Der vollständige Voranschlag 2013 kann bei der Gemeindeverwaltung Mirchel eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung einstimmig, den Voranschlag 2013 zu genehmigen, die Gemeindesteueranlage auf 1,79 Einheiten und den Liegenschaftssteueransatz auf 1,2 ‰ des amtlichen Wertes festzusetzen.

➔ Voranschlag der Investitionsrechnung 2013

Der Voranschlag der Investitionsrechnung dient als Führungs- und Planungsinstrument. Die Bruttoinvestitionen betragen Fr. 165'600.–. Bei Investitionseinnahmen von Fr. 15'000.– ergeben sich Nettoinvestitionen von Fr. 150'600.–.

➔ Finanzplan 2013 – 2017

Die Finanzverwaltung Mirchel erarbeitete den Finanzplan für die Jahre 2013 – 2017. Der Gemeinderat genehmigte diesen am 24.10.2012.

Die rasche, beachtliche Abnahme des Steuerertrages sowie die zunehmende Belastung durch die kantonalen Lastenausgleiche schränken den Finanzhaushalt von Mirchel stark ein. Das Haushaltgleichgewicht ist ohne Erhöhung der Steueranlage nicht gewährleistet. Ohne Steuererhöhung droht ab 2013 ein Bilanzfehlbetrag. Wir sehen im Finanzplan durchgehend eine Steueranlage von 1.79 Einheiten vor. Im 2013 erwarten wir noch einen Aufwandüberschuss (Defizit). Ab 2014 rechnen wir mit Ertragsüberschüssen und mit einer allmählichen Aufstockung des Eigenkapitals. In der Planungsperiode sind Bruttoinvestitionen von Fr. 1'023'000.– geplant.

Zusammenzug der Laufenden Rechnung nach Funktionen

Voranschlag 2013

Voranschlag 2012

Rechnung 2011

Mirchel	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	2'082'615.00	1'999'216.00	1'981'629.00	1'845'775.00	1'841'395.90	1'525'497.90
Aufwandsüberschuss		83'399.00		135'854.00		315'898.00
0 Allgemeine Verwaltung	2'707'13.00	126'536.00	266'021.00	125'502.00	274'537.45	152'361.95
Nettoaufwand	144'177.00	11.69 %	140'519.00	12.39 %	122'175.50	11.90 %
1 Öffentliche Sicherheit	81'021.00	48'244.00	120'957.00	112'112.00	121'001.30	102'042.15
Nettoaufwand	32'777.00	2.66 %	8'845.00	0.78 %	18'959.15	1.85 %
2 Bildung	492'130.00	13'184.00	452'934.00	4'100.00	406'751.40	8'006.05
Nettoaufwand	478'946.00	38.84 %	448'834.00	39.58 %	398'745.35	38.84 %
3 Kultur und Freizeit	13'910.00	2'360.00	14'510.00	2'950.00	12'687.25	2'855.00
Nettoaufwand	11'550.00	0.94 %	11'560.00	1.02 %	9'832.25	0.96 %
4 Gesundheit	2'950.00	0.00	2'350.00	0.00	2'006.85	0.00
Nettoaufwand	2'950.00	0.24 %	2'350.00	0.21 %	2'006.85	0.20 %
5 Soziale Wohlfahrt	490'124.00	700.00	449'072.00	700.00	429'555.10	622.60
Nettoaufwand	489'424.00	39.69 %	448'372.00	39.54 %	428'932.50	41.78 %
6 Verkehr	61'380.00	1'150.00	62'186.00	1'450.00	60'698.35	26'310.70
Nettoaufwand	60'230.00	4.88 %	60'736.00	5.36 %	34'387.65	3.35 %
7 Umwelt und Raumordnung	289'053.00	276'082.00	276'629.00	263'969.00	229'541.70	217'848.60
Nettoaufwand	12'971.00	1.05 %	12'660.00	1.12 %	11'693.10	1.14 %
8 Volkswirtschaft	5428.00	29'250.00	5'428.00	28'500.00	3'021.65	25'638.00
Nettoertrag	2.07 %	23'822.00	2.31 %	23'072.00	3.18 %	22'616.35
9 Finanzen und Steuern	375'906.00	1'501'710.00	331'542.00	1'306'492.00	301'594.85	989'812.85
Nettoertrag	97.93 %	1'125'804.00	97.69 %	974'950.00	96.82 %	688'218.00

2. b) Revision Ortsplanung und Baureglement

Ausgangslage

Die letzte Gesamtrevision der baurechtlichen Grundordnung (Ortsplanung), bestehend aus Zonenplan und Baureglement, fand in den Jahren 1994 bis 1997 statt. Im Jahr 2007 aktualisierte die Gemeindeversammlung die Grundordnung im Rahmen einer Teilrevision. Die beiden Planungen lösten in Mirchel eine angemessene Bauentwicklung aus.

Warum ist eine Ortsplanungsrevision nötig?

Seit der Teilrevision traten verschiedene neue planerische Grundlagen und gesetzliche Vorgaben in Kraft, diese müssen in der Ortsplanung der Gemeinde berücksichtigt werden. Es sind dies:

- Abstimmung der Ortsplanung mit dem Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) der Region Bern-Mittelland.
- Neue Themen im kantonalen Richtplan: Präzisierung der Kriterien für die Beanspruchung von Fruchtfolgeflächen bei Einzonungen. Dem Thema Landschaft und Ökologie soll in der Ortsplanung ein höherer Stellenwert beigemessen werden. Im Rahmen der Ortsplanung ist eine Landschaftsplanung vorzulegen.
- Vereinheitlichung der Begriffe und Messweisen im Bauwesen gemäss kantonomer Verordnung. Die neuen Bestimmungen sind bis 31.12.2020 in der baurechtlichen Grundordnung aufzunehmen.
- Erfassung des Zonenplanes nach aktuellem Datenmodell. Nach kantonomer Bauverordnung müssen die Gemeinden die Zonenpläne in digitaler Form zur Genehmigung einreichen.

Zudem ist in der Gemeinde Mirchel das vorhandene Bauland weitgehend überbaut. Im Moment besteht keine Möglichkeit zum Baulandkauf. Die Nachfrage ist dagegen unverändert vorhanden.

Ziele der Ortsplanungsrevision

- Die geltende baurechtliche Grundordnung bietet ein gutes Fundament. Mirchel soll nicht neu erfunden werden. Bewährtes ist beizubehalten und mit Neuem massvoll zu ergänzen.
- Nach kantonalem Richtplan kann Mirchel 0.8 Hektaren neues Bauland einzonen. Der Planungshorizont beträgt 15 Jahre.
- Zonenplan Teil Siedlung: Überprüfung und, wo sinnvoll, Anpassung und Ergänzung.
- Zonenplan Teil Landschaft: Überarbeitung nach neuen Anforderungen des Kantons und Überprüfung Landschaftsinventar.
- Baureglement: Überarbeitung nach Musterbaureglement und Anpassung an übergeordnete Vorgaben (Begriffe und Messweisen).

Planungsablauf

Der Gemeinderat wird zusammen mit dem Ortsplanungsbüro Panorama AG, Bern, die nötigen Arbeiten durchführen.

Es sind folgende 3 Phasen geplant:

1. *Grundlagenbeschaffung / Räumliches Leitbild*
2. *Erarbeitung der Planungsinstrumente*
 - Zonenplan – Teil Siedlung
 - Zonenplan – Teil Landschaft
 - Baureglement
 - Erläuterungsbericht
3. *Planerlassverfahren*
 - Öffentliche Mitwirkung
 - Vorprüfung durch Kanton
 - Überarbeitung nach Vorprüfung
 - Öffentliche Auflage
 - Genehmigung

Es wird ein schlankes und zielgerichtetes Verfahren angestrebt. Für die Planung ist mit einem Zeitaufwand von ca. 15 – 20 Monaten zu rechnen.

Finanzielles

Die Kosten für die Ortsplanungsrevision berechnen sich wie folgt:

Ortsplanungsbüro Panorama AG, Bern	
– Grundlagenbeschaffung / Räumliches Leitbild	Fr. 6'000.00
– Erarbeitung der Planungsinstrumente	" 18'500.00
– Planerlassverfahren	" 9'000.00
– Nebenkosten	" 2'000.00
Geometer Schmalz Ingenieur AG, Konolfingen	
– Erfassung Digitaler Zonenplan	" 3'600.00
Fremde Druckkosten	" 2'000.00
Mehrwertsteuer	" 2'900.00
Gemeindeinterne Kosten / Reserve	" <u>6'000.00</u>
Total	<u>Fr. 50'000.00</u>

Die Kosten für die Ortsplanungsrevision sind im Finanzplan enthalten. Sie können mit den vorhandenen Mitteln gedeckt werden. Die jährlichen Kosten für Abschreibungen und Zinsen ergeben sich aus den Bestimmungen für das öffentliche Rechnungswesen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung einstimmig, der Revision der Ortsplanung und des Baureglementes zuzustimmen und den Verpflichtungskredit von Fr. 50'000.– zu genehmigen.



Gebührenansätze für das Jahr 2013

Der Gemeinderat legte aufgrund der Rechnungsabschlüsse der Vorjahre und des voraussichtlichen Bedarfs die wiederkehrenden Gebühren für das Jahr 2013 wie folgt fest:

Abfallentsorgung:

<u>Grundgebühr</u> pro Wohnung	Fr. 75.–
<u>Grundgebühr</u> pro Kleingewerbebetrieb	Fr. 60.–
<u>Grundgebühr</u> pro Container	Fr. 325.–

Abwasserentsorgung:

<u>Grundgebühr</u> pro Wohnung und pro Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb	Fr. 155.–
<u>Verbrauchsgebühr</u> pro m ³ Frischwasserverbrauch	Fr. 1.55

Wasserversorgung:

<u>Grundgebühr</u> pro Wohnung und pro Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb	Fr. 165.–
<u>Verbrauchsgebühr</u> pro m ³ Frischwasserverbrauch	Fr. 1.55
<u>Löschgebühr</u> pro Wohnung und pro Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb	Fr. 40.–

Die Rechnungsstellung für diese Gemeindeabgaben erfolgt jeweils im Herbst.

Entschädigungen

Alle Forderungen an die Gemeinde für das Jahr 2012 müssen **bis 3. Dezember 2012 bei der Gemeindeverwaltung Mirchel** eingereicht werden. Bitte für die Auszahlung **unbedingt einen Einzahlungsschein beilegen**. Die Finanzverwaltung wird die Sitzungsgelder der Kommissionen und die Entschädigungen gemäss Personalreglement automatisch überweisen.



1. Mirchu-Tag – 9. September 2012

Der 1. Mirchu-Tag war ein schönes Erlebnis.

Über 160 Einwohnerinnen und Einwohner verbrachten gemeinsam einen interessanten und abwechslungsreichen Sonntag. Beglückt durch das angenehme Spätsommerwetter bot sich für Kinder und Erwachsene die Gelegenheit zum Spazieren, Plaudern und zum gemütlichen Zusammensein.

Allen, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen beigetragen haben, danken wir für die Bereitschaft und den grossen Einsatz herzlich. Auch den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sprechen wir für ihr reges Interesse unseren Dank aus.

Der Gemeinderat plant, voraussichtlich im Jahr 2014 einen 2. Mirchu-Tag zu organisieren.

➔ Link zu den Bildern unter www.mirchel.ch ➔ News.

Routenplan mit Hinweisen auf der letzten Seite dieses "Eiche-Blatt".

Mirchu-Tag – Gewinner des Wettbewerbs

Gewonnen haben:

- Silja Lanz, Hübeliweg 14; Gutschein Restaurant Mirchel, Fr. 40.–.
- Daniel Fischer, Bäckerstutz 8; Gutschein Hotel Appenberg, Fr. 30.–.
- Andrin Marti, Mirchelbergstrasse 1 und Res Nydegger, Sonnenbühlstrasse 13; je eine Schachtel "Kambly-Guetzli".

Die richtigen Antworten lauten:

Frage 1: Grosshöchstetten / Konolfingen / Niederhünigen / Oberhünigen / Zäziwil

Frage 2: 811 Meter

Frage 3: 79 Sugus

Frauenkomitee Mirchel

Theres Schüpbach, Gmeisstrasse 4, wird per Ende 2012 das Frauenkomitee verlassen. Während 20 Jahren war sie als Mitglied und Kontaktperson des Komitees tätig. Wir bedauern ihren Rücktritt sehr. Für ihren grossen Einsatz und die langjährig geleistete Arbeit danken wir Theres Schüpbach herzlich.

Der Gemeinderat Mirchel wählte Marianne Wüthrich, Dorfstrasse 40, als neues Mitglied des Frauenkomitees. Sie wird bereits bei der Weihnachtsbescherung 2012 mithelfen und ab 2013 die Nachfolge von Theres Schüpbach antreten. Ab nächstem Neujahr wird Komiteemitglied Ursula Loosli, Gmeisstrasse 80, die Aufgabe der Kontaktperson übernehmen.

Wir danken Marianne Wüthrich sowie Ursula Loosli für die Bereitschaft und wünschen ihnen viel Befriedigung und Erfolg.

Ab 1.1.2013 wird das Frauenkomitee bestehen aus: Krähenbühl Eva, Loosli Ursula, Rüegegger Lotti, Schindler Susanne, van Beest Belinda, Wüthrich Marianne.

Gemeindeverband ARA oberes Kiesental

Peter Schindler, Bühlstrasse 47, demissionierte per Ende 2012 als Vorstandsmitglied des Gemeindeverbandes ARA Oberes Kiesental. Seit 1984 vertrat er die Gemeinde Mirchel im Vorstand des ARA-Verbandes. Wir bedauern seinen Rücktritt sehr. Für seinen grossen Einsatz und die langjährig geleistete Arbeit danken wir Peter Schindler herzlich.

Auf Vorschlag des Gemeinderates Mirchel wählte die Abgeordnetenversammlung des Gemeindeverbandes ARA oberes Kiesental Beat Wanzenried, Stutzstrasse 91, als Vorstandsmitglied der Gemeinde Mirchel. Wir danken Beat Wanzenried für die Bereitschaft und wünschen ihm viel Befriedigung und Erfolg.

Wasserbauplan Mülibach

Die Gemeindeversammlung im Juni 2011 beschloss den Wasserbauplan (WBP) und den nötigen Kredit von Fr. 450'000.– für den Oberlauf (Gemeindegrenze Grosshöchstetten – Pfändle). Das kantonale Tiefbauamt genehmigte den WBP am 19. Juni 2012.

Für die Realisierung und Finanzierung des Bachabschnitts Pfändle bis SBB-Bahnlinie ist der Wasserbauverband (WBV) Chisebach zuständig. Mirchel ist an einer raschen Umsetzung der Massnahmen interessiert.

Der WBV ist bereit, eine rasche Ausführung des WBP unabhängig des Hochwasserschutzes an der Chise zu beschliessen, sofern Mirchel den technischen Nachweis erbringt, dass die geplanten Massnahmen am Mülibach keine Gefährdung der unterliegenden Gemeinden verursachen. Der Gemeinderat Mirchel lässt nun anhand einer Analyse durch ein spezialisiertes Planungsbüro die verlangte Bestätigung erstellen.

Hauskehricht – Verschiebung Abfuhrtag

Infolge der Feiertage werden diese ordentlichen Abfuhrdaten ausnahmsweise wie folgt vorverlegt:

Dienstag, 25. Dezember 2012 auf	Montag, 24. Dezember 2012
Dienstag, 1. Januar 2013 auf	Montag, 31. Dezember 2012

Bereitstellen von Abfällen

Wir erinnern:

Gemäss Abfallreglement dürfen Säcke und Gebinde erst am Abfuhrtag, bis 10.00 Uhr, an den Sammelplätzen bereitgestellt werden.

Bitte beachten Sie diese Regelung. So vermeiden Sie, dass Tiere die Säcke zerreißen oder Gebinde durchwühlen und eine Unordnung hinterlassen. Besten Dank für Ihre Mitarbeit!

Papiersammlung der Schule Mirchel

Anlässlich der beiden Sammlungen im März und September 2012 sammelten die Schüler/-innen der Primar- und Realschule Mirchel insgesamt **32'280 kg Altpapier und Karton**.

Für die stets ausgezeichnete Arbeit und den grossen Einsatz danken wir allen Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrerschaft und allen Helfern ganz herzlich.

➡➡➡ Papiersammlung 2013 ⬅⬅⬅
Dienstag, 26.3.2013 und 17.9.2013

Winterdienst auf Gemeindestrassen

Die Gemeindestrassen von Mirchel werden auch in diesem Winter nicht "schwarz" geräumt (eingeschränkter Winterdienst). Bei prekären Verhältnissen kann an exponierten Stellen Glatteis auftreten. Bitte rüsten Sie Ihr Fahrzeug entsprechend aus und passen Sie Ihr Fahrverhalten den Strassenverhältnissen an.

Trinkwasserqualität

Gesetzlich vorgeschriebene Orientierung der Wasserbezüger/-innen:

Öffentliche Wasserversorgung Mirchel

Untersuchungsbericht der Qualis Laboratorium GmbH, Rubigen:
Wasserbezug ab Wasserverbund Kiesental AG (WAKI AG), mittels Ultraviolettanlage desinfiziert.

<i>Bakteriologische Qualität:</i>	Gesetzliche Anforderungen erfüllt.
<i>Gesamthärte in franz. Grad:</i>	26° fH (hart)
<i>Nitratgehalt:</i>	12 mg/l
<i>Beurteilung:</i>	Ergebnis entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

Swisscom – Ausbau Breitbandnetz

Die Swisscom beabsichtigt in Mirchel den Ausbau ihrer Breitbandinfrastruktur. Diese soll den uneingeschränkten Empfang von Swisscom TV und noch schnelleres Internet garantieren.

Ursprünglich sah Swisscom den Ausbau auf den Standard VDSL (Very High Data Rate Digital Subscriber Line) vor. Nun plant sie, in Mirchel eine neuere glasfaserbasierte Technologie einzusetzen. Diese wird deutlich höhere Bandbreiten als mit VDSL erlauben. Die Planung läuft. Der genaue Termin für die Verfügbarkeit ist noch offen.

Der Netzausbau erfolgt ohne Kostenfolge für die Gemeinde.

Fördergelder dank Gebäudeenergieausweis

Der Kanton Bern unterstützt Gebäudesanierungen nach energetischen Gesichtspunkten. Um in den Genuss der Fördergelder zu kommen, muss ein Gebäudeenergieausweis (GEAK) erstellt werden. Dieser gibt Auskunft über Zustand und Optimierungspotential des Gebäudes.

Auch der Bund fördert im Rahmen des Gebäudedeprogramms energetische Sanierungen. Die Seite www.energiefranken.ch liefert einen nach Wohnort aufgeschlüsselten Überblick der jeweiligen Förderangebote.



Weitere Informationen erteilt:

Energieberatung Bern-Mittelland

Höheweg 17, 3006 Bern

Tel. 031 357 53 50 (Montag – Freitag, 8.00 – 12.00/13.00 – 17.00 Uhr)

E-Mail: info@energieberatungbern.ch

www.energieberatungbern.ch

Beratungen nach Voranmeldung in Bern oder Konolfingen.

Erstberatung am Telefon, per Mail und in den Büros ist kostenlos.

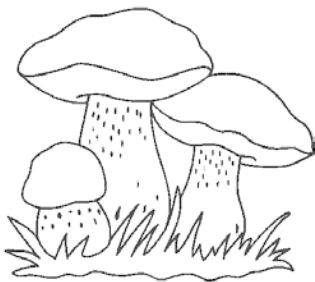
Gewinnung erneuerbarer Energien

Der Regierungsrat verabschiedete im Juni 2012 die neuen Richtlinien "Baubewilligungsfreie Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien". Diese können unter www.energie.be.ch heruntergeladen werden. Bei Fragen oder konkreten Bauvorhaben hilft Ihnen die Gemeindeverwaltung Mirchel gerne weiter.

Vertrag Schulgeld mit Grosshöchstetten

Die Gemeinden im Sekundarschulkreis (Bowil, Mirchel, Oberhünigen, Oberthal, Schlosswil und Zäziwil) schlossen mit der Gemeinde Grosshöchstetten einen Vertrag über die Regelung des Schulgeldes für den Besuch der Schulen in Grosshöchstetten ab. Der Vertrag hält lediglich die bisherige Praxis schriftlich fest. An den Regelungen bezüglich Schulbesuch und Schulgeld ändert sich nichts.

Pilzsammeln ohne Schontage



Seit 1. Juli 2012 können im Kanton Bern Pilze ohne Einschränkung durch Schon- tage gesammelt werden.

Keine Änderung erfolgt bei der Mengen- beschränkung: Pro Tag und Person dürfen weiterhin nicht mehr als zwei Kilogramm Pilze gesammelt werden.

Teilrichtplan ökologische Vernetzung

Die Region Kiesental überarbeitete den Teilrichtplan ökologische Vernetzung für die Jahre 2010 – 2015. Nach Abschluss der öffent- lichen Mitwirkung und der Vorprüfung durch den Kanton legte sie die Unterlagen den Gemeinden zum Beschluss vor. Der Gemeinderat Mirchel hat diese genehmigt. Die Region Kiesental wird nun die Ge- nehmigung durch die zuständige kantonale Stelle einholen.

Hofdüngeraustrag im Winter

Der Entscheid, ob ein Austrag ausgeführt werden kann oder nicht, liegt in der **Eigenverantwortung** des Bewirtschafters bzw. der Bewirtschafterin. Für einen Hofdüngeraustrag müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Der Boden muss befahrbar, saug- und aufnahmefähig sein.
- Ackerflächen müssen abgetrocknet oder wenigstens so weit entwässert sein, dass nach dem Austrag bei Bedarf eine Bodenbearbeitung möglich ist.
- Für die betroffenen Flächen muss ein **Bedürfnis des Pflanzen- oder des Futteranbaues** für einen Hofdüngeraustrag ausserhalb der Vegetationszeit gegeben und begründbar sein.
- Nach einem Austrag muss die Gülle einsickern können, bevor ein markanter Wetterumbruch mit viel Regen, Schneefall oder Frost eintritt.
- Mist auf Ackerflächen ist möglichst direkt nach dem Austrag einzuarbeiten.
- Mist auf Grasflächen soll in dieser Zeit nur in mässigen Gaben (rund 20 t/ha) auf ebenem oder möglichst schwach geneigtem und bewachsenem Gelände ausgetragen werden.

Informationen der AHV-Zweigstelle

⇒ *Rentenalter*

Im Jahr 2013 erreichen die Frauen mit Jahrgang 1949 und die Männer mit Jahrgang 1948 das ordentliche Rentenalter. Ein Rentenvorbezug ist möglich. Die Rentenkürzung richtet sich nach der Dauer des Vorbezuges.

⇒ *Keine Rente ohne Anmeldung*

Rentanmeldungen sind 3 bis 4 Monate vor Erreichen des AHV-Alters einzureichen.

⇒ *Ergänzungsleistungen*

Für berechnigte AHV- und IV-Rentner/-innen besteht ein rechtlicher Anspruch auf Ergänzungsleistungen.

Feuerwehr Konolfingen

Statistik über das Feuerwehrjahr 2012

(bis 19.10.2012)



	Einsätze	Geleistete Arbeitsstunden
• Brand	13	304
• Elementar	3	15
• Oel, Chemiewehr	4	54
• Hilfeleistungen	10	228
Total	30	601

Weitere Informationen sowie Bilder der Feuerwehr Konolfingen finden Sie auch unter www.konofire.ch.

Allerlei



Gemeinnütziger Frauenverein Zäziwil und Umgebung

Anlässe 2012/13

Brockenstube	offen immer am 2. Samstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr, in der Zivilschutzanlage Zäziwil
	08. Dezember 2012
	12. Januar 2013
	09. Februar 2013
	09. März 2013

Es werden gut erhaltene und saubere Gegenstände angenommen und verkauft. Unbrauchbare Gegenstände müssen wir zurückweisen.

Zäme ässe 50+ Jeden zweiten Dienstag im Monat, 12.00 Uhr,
im Gasthof Krone, Zäziwil

Alle Frauen + Männer sind herzlich eingeladen!

11. Dezember 2012

08. Januar 2013

12. Februar 2013

12. März 2013

Zum Preis von Fr. 16.–.

Anmeldung bis am vorangehenden Montag bei:
Ruth Rothenbühler, Langnastr. 20, Zäziwil,
Tel. 031 711 09 66

Adventsabend Dienstag, 27. November 2012, 20.00 Uhr,
im Kirchensäli Zäziwil

Mit vorweihnächtlicher Stimmung, geniessen wir
einen "märchenhaften Abend" mit Dina Nora
Wasserfallen Feller. Lassen Sie sich überraschen.

Weihnachts- Freitag, 30. November 2012, 13.30 Uhr,
bescherung Treffpunkt: Restaurant Bahnhof, Zäziwil.

Für freiwillige Helferinnen bei der Päckliverteilung
sind wir sehr dankbar.

Weihnachts- Freitag, 7. Dezember 2012, in Einsiedeln
markt Besammlung: Kirchenplatz Zäziwil, 12.30 Uhr

Kosten: Carfahrt ca. Fr. 45.– pro Person.
Verbringen sie mit uns einige schöne Stunden auf
dem beliebten, schönen und abwechslungsreichen
Weihnachtsmarkt in Einsiedeln.

Anmeldung bis Freitag, 30. November 2012, bei:
Renate Nussbaum, Mirchel, Tel. 031 711 40 77

Senioren/innen- Donnerstag, 13. Dezember 2012, 14.30–16.30 Uhr,
Weihnachten im Kirchensäli Zäziwil

Mit weihnächtlicher Darbietung einer Schulkasse
von Mirchel. Anschliessend feines Zvieri.



Nostalgie Feuerwehr Mirchel

Schweizermeister im Handdruckspritzen

Am 1. September 2012 erkämpfte sich die Nostalgie Feuerwehr Mirchel beim Handdruckspritzen-Wettbewerb in Wohlen AG zum zweiten Mal den Schweizer Meistertitel. Für diesen grossartigen Erfolg gratulieren wir dem Verein ganz herzlich. Tolle Leistung – weiter so!

STALDER Gartenbau + Unterhalt, 3532 Zäziwil

Werte Kundinnen und Kunden

Den Verkauf von Schnittblumen, Arrangements und Pflanzen stellen wir leider auf den 31. Dezember 2012 ein – **unser Laden bleibt im neuen Jahr geschlossen**. Wir bitten Sie, Gutscheine bis Ende 2012 einzulösen. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen bestens.

Geht es aber um eine neue Gartenanlage, eine Um- oder Neugestaltung Ihres Gartens, eine Gartensanierung, um Gartenpflege oder Unterhalt – dann sind Sie bei uns weiterhin an der richtigen Adresse!

Therese und Ruedi Stalder

Krabbelgruppe Mirchel

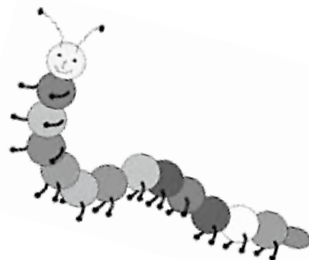
Wir treffen uns monatlich zu einem lustigen Spielnachmittag mit unseren Kleinsten.

Unsere Treffen finden jeweils am Donnerstag ab 15.15 – ca. 17.15 Uhr im Singsaal, Schulhaus Mirchel, statt.

Bis Ende Jahr ist noch folgendes Datum festgelegt:

13. Dezember 2012

Die Daten für das 1. Halbjahr 2013 werden Anfang Januar unter www.mirchel.ch aufgeschaltet.



Mitmachen können alle Mütter und Väter mit ihren Kindern vom Säuglings- bis zum Kindergartenalter.

Wir freuen uns auf weiteren Zuwachs unserer aufgestellten Gruppe.

Sabine Schneider, Bäckerstutz 11,
Nicole Wyssmüller, Matte 9,

Telefon 031 711 49 37 oder
Telefon 031 711 15 66

Jugendfachstelle Region Konolfingen

➤ Tag des Kindes, 1. Dezember 2012

Die Jugendfachstelle Region Konolfingen organisiert bereits zum 4. Mal den Tag des Kindes. Dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirchgemeinde Konolfingen und der Jungschar Bumerang Konolfingen. Im Zentrum des Tages stehen die Kinder.

Programm:

- 15.00 h Spielmöglichkeiten, Kinderschminken und Märli mit Dina Nora Felder Wasserfallen
- 17.00 h Kinderkonzert mit der Leierchischte (ab 6 Jahren Fr. 5.– pro Person)
- 18.30 h Kinderdisco
- 21.00 h Schluss der Veranstaltung



Es gibt Verpflegungsmöglichkeiten wie Risotto (es het solangs het), Hot-Dog, Zopf, Süsses und Getränke.

Der Anlass findet im **ref. Kirchgemeindehaus Konolfingen** statt und eignet sich für Kinder ab 3 Jahren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

➤ Offene Turnhalle 2012 / 2013

Das Projekt "offene Turnhalle" führen wir in diesem Jahr bereits zum 3. Mal durch. Wir haben nun das Projekt ausgeweitet und möchten von November – März jeweils die einzelnen Turnhallen / Räume in allen Gemeinden der Jugendfachstelle Region Konolfingen öffnen.

Der Singsaal im Schulhaus Mirchel ist von 14.00 – 16.30 Uhr am 5. Dezember 2012 offen.

Weitere Daten unter www.jugendarbeit-konolfingen.ch.

Grundkurs Bienenhaltung

Der Bienenzüchterverein Zäziwil und Umgebung führt wiederum einen **Grundkurs** für die Bienenhaltung durch. Der Kurs beginnt im **Februar 2013** und endet im **Herbst 2014**. Pro Jahr findet der Kurs an **neun Halbtagen**, vorwiegend an **Samstagen**, im Lehrbienenstand Schwarzhüsi, Zäziwil, statt.

Die Kurskosten betragen Fr. 430.–

Interessierte erhalten weitere Auskunft und melden sich bis spätestens am **31. Januar 2013** an bei:

Walter Leuenberger, Hübeli 85, 3533 Bowil,
Telefon 031 711 16 26 / Mail: w.leuenberger@zapp.ch
oder

Oskar Röthlisberger, Lätthubel 28, 3532 Mirchel
Telefon 031 711 05 14 / Mail: oesku.sabine@gmail.com

Äs guets Nöis!



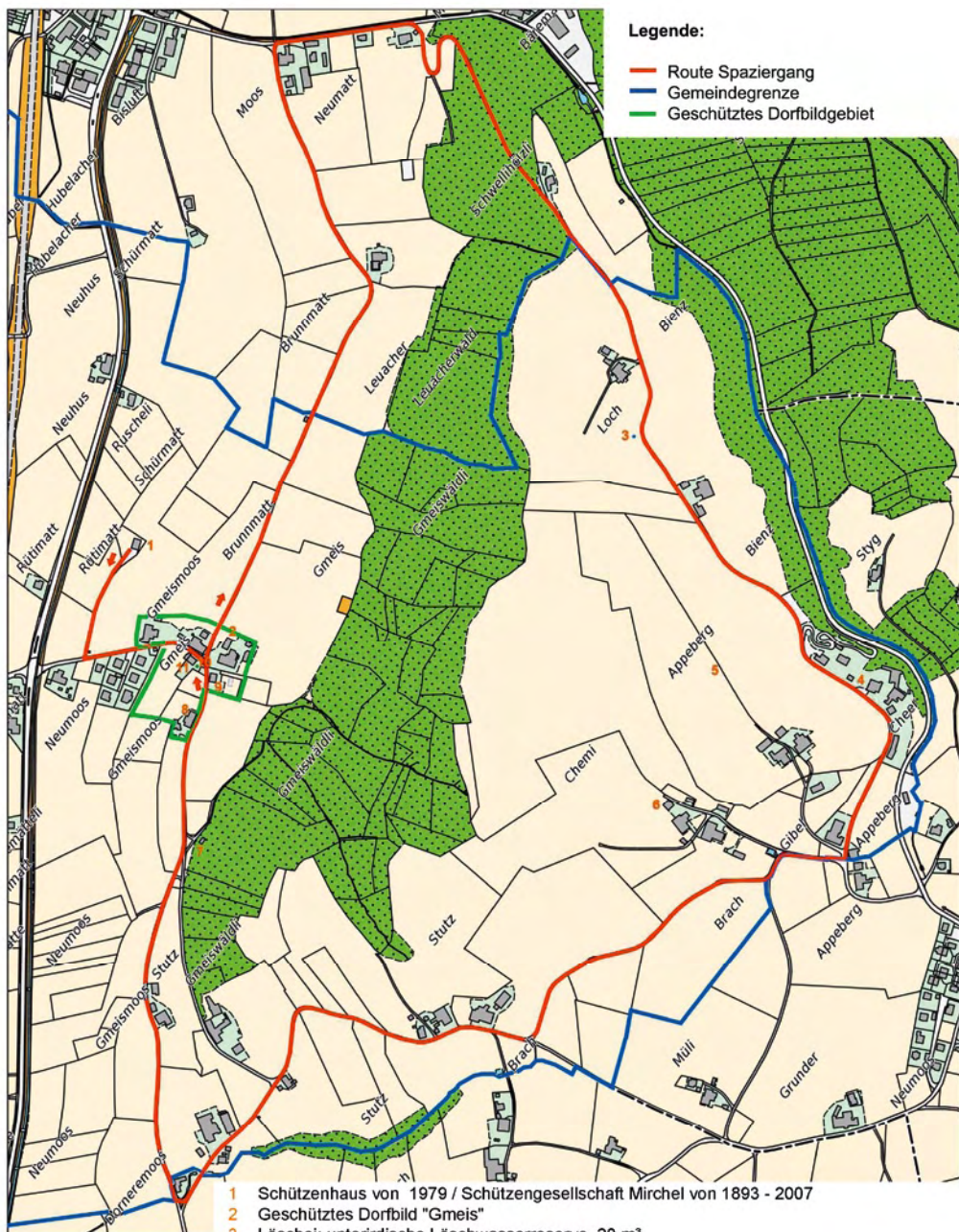
Seit einigen Jahren treffen sich Einwohnerinnen und Einwohner **beim Dorfbrunnen in Mirchel** (Abzweigung Dorf-/Mirchelbergstrasse) um auf das neue Jahr anzustossen. Alle sind herzlich eingeladen **am Silvesterabend um Mitternacht** teilzunehmen.

Jeder nimmt sein Getränk selber mit.



*Wir wünschen allen Einwohnerinnen
und Einwohnern gesegnete Festtage
und alles Gute im Jahr 2013 !*





1. Mirchu-Tag
 9. September 2012